

Medientagebuch

Methodenblatt

LERNZIELE:

Mit dem „Medientagebuch“ wird den Teilnehmenden ein Instrument an die Hand gegeben, mit dem sie ihr eigenes Medienverhalten dokumentieren und anschließend reflektieren können.

VORBEREITUNG:

- Drucken Sie das „Medientagebuch“ in der Anzahl der Teilnehmenden aus und abhängig davon, wie viele Woche es geführt werden soll. Eine Vorlage finden Sie hier: http://reise-durch-die-mediengalaxie.de/wp-content/uploads/2017/06/PlakatA3_Mediennutzung_weiss_20170603.pdf

ABLAUF:

Diskutieren Sie mit Ihrer Zielgruppe die Funktion eines Tagebuchs und finden Sie zusammen eine Vereinbarung, wie mit dem „Medientagebuch“ verfahren wird. Wird es im Anschluss „öffentlich“ (also im Rahmen der Gruppe) ausgewertet und diskutiert, oder handelt es sich um ein Instrument, dass die Teilnehmenden selbst nutzen und für sich selbst auswerten?

Anschließend führen die Teilnehmenden über einen definierten Zeitraum das Medientagebuch und werten es allein oder in der Gruppe aus.

Sprechen Sie nach dem Führen des Tagebuchs mit den Teilnehmenden:

- Wie war es, ein Tagebuch zu führen?
- Was hat gut geklappt, was hat weniger gut geklappt?
- Hat euch etwas überrascht an eurem Ergebnis/an den Ergebnissen?
- Möchtet/Werdet ihr nach dieser Erfahrung etwas ändern? Wenn ja, warum? Wenn nein, warum nicht?